

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Einführung in die Thematik und ökonomischer Hintergrund	19
2. Kapitel: Zur Finanzmarktkrise von 2008/2009 und deren Entwicklung	33
1 Erste Phase: Die Jahre 2000 bis 2006.....	33
2 Zweite Phase: Das Jahr 2007 bis zum Sommer 2008	45
3. Kapitel: Das Geschehen ab dem zweiten Halbjahr 2008 und die sich daran anschließenden wirtschaftsrechtlichen Konsequenzen für den Banken- sektor	51
1 Defizitäre Bankenregulierung und Bankenaufsicht als Krisenverstärker.....	51
2 Volkswirtschaftliche Gründe für eine Bankenregulierung	58
2.1 Anlegerschutz	62
2.2 Funktionsschutz von Märkten im Allgemeinen.....	66
2.3 Schutz des Finanzsystems im Besonderen.....	66
2.3.1 Target2-Forderungen der Deutschen Bundesbank und mögliche Risiken für den deutschen Steuerzahler.....	76
2.3.2 Stellungnahme zur Target2-Saldenthematik.....	84
3 Mögliche staatliche Regulierungsinstrumente.....	86
4 Ausbau einer institutionellen Bankenregulierung nebst einer effizienteren Finanzaufsicht auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene	89

4.1 Finanzaufsicht - Versuch einer wirtschaftstheoretischen Einordnung....	93
4.2 Finanzaufsicht - Versuch einer rechtlichen Bestandsaufnahme: Zur Reformierung der Bankenaufsicht in Deutschland und zu gleich- lautenden Bestrebungen innerhalb der Europäischen Union seit dem Jahre 2010	95
4.2.1 Kritische Würdigung der geplanten Mikraufsicht innerhalb der Europäischen Union	142
4.2.2 Kritische Würdigung der geplanten Makraufsicht innerhalb der Europäischen Union	143
4.3 Zwischenergebnis	145
4. Kapitel: Von der Banken- zur (Staats-) Schuldenkrise.....	151
1 Europäische Währungsunion in der Krise	155
1.1 Europäische Währungsunion als vorhersehbarer suboptimaler Währungsraum.....	156
1.2 Griechenlandkrise und ihre Folgen.....	160
2 Krisenabwehr- und mögliche Krisenpräventionsmaßnahmen innerhalb der Europäischen Währungsunion auf dem wirtschaftsrechtlichen Prüfstand - das Geschehen ab Mai 2010	187
2.1 Rechtsgrundlagen der Europäischen Währungsunion (EWU) im Allgemeinen und des vorläufigen Europäischen Stabilisierungs- mechanismus (EFSM) wie endgültigen Europäischen Stabilisierungsmechanismus (ESM) im Besonderen	191
2.1.1 Lissabon-Vertrag und das Recht der Europäischen Währungsunion.....	200
2.1.2 Reformbestrebungen innerhalb der Europäischen Währungsunion ..	206

2.2 Zum Europäischen Stabilisierungsmechanismus und dessen volkswirtschaftlicher Bewertung	213
2.2.1 Notwendigkeit der Rettungsmaßnahmen im Meinungsstreit - Eine Bestandsaufnahme im Hinblick auf die Wirtschaftstatsachen, die sich seit dem Frühjahr 2010 ereignet haben	213
2.2.2 Finanzielle Aufstockung der institutionell gemanagten Rettungsprogramme sowie wachsende Stabilisierungsbemühungen seitens der Schuldnerländer und deren Wahrnehmung durch die Finanzmärkte	223
2.2.3 Eigene Stellungnahme	229
3 Geldpolitik der EZB in Zeiten einer real existierenden Zwillingskrise ...	240
3.1 Unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen der EZB im Fokus der Kritik.....	245
3.2 Rückführung der Staatsverschuldung in der Eurozone mittels Finanzrepression?	252
3.3 Drillingskrisen können sogar entstehen.....	255
4 Deutschlands volkswirtschaftliche Position innerhalb der Eurozone sowie innerhalb des EU-27-Binnenmarkts	260
4.1 Standortattraktivität Deutschlands gemessen an den realen Lohnstückkosten 1999 bis 2007	266
4.2 Standortattraktivität Deutschlands gemessen an den realen effektiven Wechselkursen im Euroraum 1999 bis 2007	275
5 Rückbesinnung auf den Vertrag von Maastricht als Irrweg	281

5. Kapitel: Mögliche Wege aus der Banken- und (Staats-) Schuldenkrise	285
1 Aufbau einer Europäischen Finanzaufsichtsstruktur zwecks Stabilisierung des europäischen Finanzsystems	288
1.1 Vorschläge des Wissenschaftlichen Beirats betreffend einer Änderung der Europäischen Finanzaufsichtsstruktur	290
1.2 Aktivitäten der Europäischen Union betreffend einer Änderung der Europäischen Finanzaufsichtsstruktur	293
1.3 Vorschläge des Sachverständigenrats betreffend einer Änderung der Europäischen Finanzaufsichtsstruktur	295
1.4 Bewertung der dargestellten Lösungsansätze betreffend der Schaffung einer Europäischen Finanzaufsichtsstruktur.....	304
2 Globales Regelwerk für systemrelevante Finanzinstitute unter Mitberücksichtigung der Schattenbanken.....	306
3 Reform eines Ordnungsrahmens im Sinne einer politischen Lösung durch Begründung einer Europäischen Fiskalunion und anderer begleitender Maßnahmen.....	323
3.1 Vertrag über den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM)	332
3.2 Alternativer Lösungsansatz des Sachverständigenrats (sog. „Drei-Säulenkonzeption“)	342
3.3 Vertrag über die Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion: SKS-Vertrag (Fiskalpakt).....	345
3.4 Europäischer Pakt für mehr Wachstum und Beschäftigung	351
3.5 Errichtung einer Bankenunion auf europäischer Ebene.....	351
3.6 Bewertung der dargestellten Reformvorschläge.....	366
4 Zur verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Ebene der sog. „Banken- und Staaten- und Eurorettungsthematik“.....	379

5 Einführung einer europäischen Finanzmarkttransaktionssteuer	409
6 Eurobonds zwecks Finanzierung der an die Schuldnerländer zu vergebenen Kredite.....	416

6. Kapitel: Was sich ändern muss und warum der Ouzo nach dem Essen nicht umsonst war 423

Literaturverzeichnis

AIG	American International Group
Altfin.	Alternative
Art.	Artikel
Bafin	Baufinanzierungs-Finanzdienstleistungsaufsicht
BB	Der Betriebs-Berater (Zeitschrift)
BGBR	Bundesgesetzblatt Teil I
BGH	Bundesgerichtshof
BIP	Bruttonlandsprodukt
BIZ	Punkt für internationale Zusammenarbeit
BRZ	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht
BRDPS	Bundesdrucksdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
CEPS	Centre for European Policy Studies
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
ECDU	European Currency Unit
EP	Europäisches Parlament
ESZB	Europäisches System der Zentralbanken
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGHJ	Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs
EuR	Europarecht (Zeitschrift)